



Jennifer Offermanns (Autor)

## **Methoden der Schadensbemessung in internationalen Regelungswerken**

Eine Rechtsvergleichende Studie zum UN-Kaufrecht (CISG) und dem Entwurf für einen Gemeinsamen Referenzrahmen (DCFR)



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/261>

Copyright:  
Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,  
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: [info@cuvillier.de](mailto:info@cuvillier.de), Website: <https://cuvillier.de>

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht .....	V
Inhaltsverzeichnis.....	VII
Einführung .....	1
1. Kapitel: Grundlagen der vergleichenden Untersuchung.....	3
A. Reduzierung des Vergleichsgegenstands.....	3
I. Ausschluss der Unterschiede infolge divergierender persönlicher Anwendungsbereiche .....	3
1. Gegenüberstellung der persönlichen Anwendungsbereiche der Regelungswerke .....	4
2. Exemplarische Darstellung konkreter Auswirkungen des allgemeinen Unterschiedes.....	5
II. Ausschluss der Unterschiede infolge divergierender sachlicher Anwendungsbereiche .....	7
1. Gegenüberstellung der sachlichen Anwendungsbereiche der Regelungswerke .....	7
2. Exemplarische Darstellung konkreter Auswirkungen des allgemeinen Unterschiedes.....	8
B. Entstehung des Schadensersatzanspruchs im Überblick .....	9
I. Draft Common Frame of Reference .....	10
1. Überblick und Verweisungstechnik des Art. III.-3: 101 DCFR .....	10
2. Die Entschuldigung als Differenzierungskriterium .....	11
a) Voraussetzungen einer Entschuldigung .....	11
b) Rechtsfolgen .....	13
3. Weitere Voraussetzungen der Anspruchsentstehung .....	15
II. UN-Kaufrecht .....	16
1. Die Anspruchsentstehung .....	16
2. Berücksichtigung unbeherrschbarer Hindernisse durch Art. 79 CISG .....	17
a) Voraussetzung einer Befreiung gemäß Art. 79 Abs. 1 CISG .....	18
aa) Nichterfüllung von Vertragspflichten.....	18
bb) Unbeherrschbarer Hinderungsgrund .....	19
cc) Fehlende Vorhersehbarkeit.....	20
dd) Unvermeidbarkeit.....	21
b) Rechtsfolgen einer Befreiung und das Problem der Unmöglichkeit der Erfüllung .....	23
III. Vergleich der Anspruchsentstehung .....	24
1. Voraussetzungen der Anspruchsentstehung.....	24
2. Berücksichtigung unbeherrschbarer Hinderungsgründe .....	25
a) Voraussetzungen einer wirksamen Entschuldigung.....	25
b) Wirkung .....	26
3. Zusammenfassung.....	27
C. Prämissen der folgenden Untersuchung .....	28

2. Kapitel: Generelle Methode der Schadensbemessung im Vergleich .....	29
A. Gesamtschau .....	29
I. Gemeinsames Differenzierungskriterium Vertragsaufhebung .....	29
II. Konkurrenzverhältnis der Bemessungsmethoden .....	30
1. UN-Kaufrecht.....	30
2. Draft Common Frame of Reference.....	32
B. Generelle Methode der Schadensbemessung.....	33
I. Draft Common Frame of Reference .....	33
1. Berechnungsmethode .....	33
2. Vorhersehbarkeitskriterium .....	35
a) Funktionen.....	35
aa) Ausgleichsfunktion im System der Garantiehftung.....	35
bb) Anreizfunktion, Nutzenmaximierung und die „Ökonomische Theorie des Rechts“ .....	36
(1) Verschiedene Argumentationsfiguren und das Konstrukt des vollständigen Vertrags .....	36
(2) Funktionen des Vertragsrechts.....	38
(3) Die Vorhersehbarkeitsregel im Lichte der „Ökonomischen Theorie des Rechts“.....	39
cc) Gesamtschau.....	40
b) Verschuldensaspekte als eine Frage der Anwendbarkeit.....	40
c) Voraussetzungen .....	42
aa) Maßstab und Bezugspunkt der Prüfung.....	42
bb) Wahrscheinlichkeitsgrad .....	44
cc) Bestimmungszeitpunkt .....	45
3. Kausalitätskriterium .....	47
a) Haftungsbegründende Kausalität .....	47
aa) Verursachung des Vertragsbruchs durch einen unbeherrschbaren Hinderungsgrund.....	48
bb) Verursachung des Vertragsbruchs durch den Gläubiger.....	48
b) Haftungsausfüllende Kausalität .....	50
c) Zusammenfassung.....	52
II. UN-Kaufrecht .....	53
1. Berechnungsmethode .....	53
2. Vorhersehbarkeitskriterium .....	55
a) Funktionen.....	55
aa) Ausgleichsfunktion .....	55
bb) Anreizfunktion .....	55
cc) Gesamtschau.....	56
b) Voraussetzungen.....	57
aa) Bezugspunkt .....	57
(1) Denkbare Konsequenzen der Außerachtlassung der Vorhersehbarkeit der Schadenshöhe.....	58
(2) Denkbare Konsequenzen der Außerachtlassung der Vorhersehbarkeit der Schadensart .....	60
(3) Gesamtabwägung.....	61

bb) Erforderlicher Wahrscheinlichkeitsgrad .....	63
cc) Relevanter Bestimmungszeitpunkt .....	65
dd) Beurteilungsperspektive und Maßstab .....	67
3. Kausalitätskriterium .....	67
a) Haftungsbegründende Kausalität .....	68
aa) Regelungsmangel.....	68
bb) Artikel 80 CISG als Korrektiv bei Verursachung des Vertragsbruchs durch den Gläubiger .....	69
cc) Behandlung eines Mitverursachungsbeitrags des Gläubiger.....	70
(1) Anwendbarkeit Art. 80 CISG .....	70
(2) Modifizierung der Rechtsfolgen des Art. 80 CISG .....	71
b) Haftungsausfüllende Kausalität .....	74
aa) Einfaches Kausalitätserfordernis .....	74
bb) Artikel 77 CISG als zusätzliches Korrektiv .....	75
C. Vergleich der generellen Bemessungsmethoden .....	76
I. Methode .....	76
II. Vorhersehbarkeitskriterium .....	77
1. Inhaltliche und zeitliche Bezugspunkte .....	77
2. Divergierende Terminologie bezüglich des erforderlichen Wahrscheinlichkeitsgrades .....	78
3. Einfluss des Verschuldens .....	79
a) Die Berücksichtigung von Verschuldensaspekten im Vergleich .....	79
b) Kritische Betrachtung der Lösungsmodelle.....	81
III. Das Kausalitätserfordernis .....	82
1. Haftungsbegründende Kausalität .....	82
2. Haftungsausfüllende Kausalität .....	83
3. Kapitel: Spezielle Methoden der Schadensbemessung im Vergleich.....	85
A. Erfordernis der Vertragsaufhebung und ihre Voraussetzungen .....	85
I. Draft Common Frame of Reference .....	85
1. Überblick.....	86
2. Der Aufhebungsgrund der wesentlichen Vertragsverletzung gemäß Art. III.-3: 502 Abs. 1 DCFR.....	87
a) Die Vorschrift im Lichte des Art. 8: 103 PECL.....	87
b) Die wesentlichen Vertragsverletzung im Sinne von Art. III.-3: 502 Abs. 2 lit. a DCFR.....	88
aa) Die Enttäuschung wesentlicher Vertragsinteressen.....	89
(1) Ermittlung der Vertragserwartungen des Gläubigers .....	89
(2) Der wesentliche Vertragsbruch im Falle der Nichtlieferung .....	90
(3) Der wesentliche Vertragsbruch im Falle der Schlechtlieferung .....	92
(4) Gesamtschau .....	95
bb) Vorhersehbarkeit.....	96
c) Die wesentliche Vertragsverletzung im Sinne von Art. III.-3: 502 Abs. 2 lit. b DCFR.....	98
3. Aufhebungserklärung.....	99

II. UN-Kaufrecht .....	101
1. Bedeutung der Vertragsaufhebung innerhalb des UN-Kaufrechts .....	101
2. Aufhebungsvoraussetzungen .....	102
a) Überblick und Konkurrenzverhältnis.....	102
b) Vertragsaufhebung aufgrund eines wesentlichen Vertragsbruchs .....	103
aa) Begrifflichkeiten.....	103
bb) Vertrauensverlust oder der mittelbare Einfluss von Verschuldensaspekten .....	105
cc) Einfluss des Nacherfüllungsrechts auf die Aufhebungsgründe.....	106
c) Vorhersehbarkeitskriterium.....	108
aa) Überblick .....	108
bb) Funktionen des Kriteriums und ihr Einfluss auf den relevanten Bestimmungszeitpunkt .....	109
cc) Entstehungsgeschichte.....	111
dd) Interessenlage der Parteien.....	113
(1) Schutzbedürftigkeit des Schuldners .....	113
(2) Fehlende funktionelle Vergleichbarkeit mit Art. 74 S. 2 CISG.....	116
(3) Berücksichtigung der ultima-ratio-Funktion des Rechtsbehelfs .....	117
ee) Aspekt der Beweislast .....	118
ff) Gesamtabwägung .....	120
e) Auslegungsmethoden und die Behandlung in der Praxis.....	121
aa) Aspekte der rechtsfolgenorientierten Auslegung .....	121
bb) Differenzierung in der Praxis .....	123
(1) Nichtlieferung und Verzug .....	123
(2) Schlechtlieferung .....	123
3. Vertragsaufhebungserklärung .....	125
III. Gegenüberstellung und Vergleich der Regelungskomplexe .....	127
1. Überblick.....	127
2. Der Einfluss des Nacherfüllungsrechts .....	129
a) Verhältnis der Rechte zueinander .....	129
b) Die Berücksichtigung im Falle des wesentlichen Vertragsbruchs.....	129
aa) Schlechtlieferung .....	130
bb) Nichtlieferung .....	131
3. Die Berücksichtigung von Verschuldensaspekten.....	133
4. Relevanter Zeitpunkt zur Bestimmung der Vorhersehbarkeit .....	134
a) Regelungsbestand.....	134
b) Vorteile der Behandlung durch das UN-Kaufrecht .....	135
c) Lösungsvorschlag für den Draft Common Frame of Reference .....	136
B. Konkrete Methode der Schadensbemessung .....	137
I. Draft Common Frame of Reference .....	137
1. Voraussetzung der Vertragsaufhebung und ihre Funktion .....	138
2. Angemessenes Ersatzgeschäft.....	140

a) Zeitliche Anforderungen .....	140
b) Inhaltliche Anforderungen .....	141
aa) Objektive Kriterien .....	141
bb) Subjektive Kriterien .....	142
3. Relevanz der allgemeinen Haftungsbeschränkungen .....	144
II. UN-Kaufrecht .....	144
1. Voraussetzung der Vertragsaufhebung und ihre Funktion .....	144
2. Voraussetzung eines angemessenen Deckungsgeschäfts .....	145
a) Zeitliche Anforderungen .....	145
b) Inhaltliche Anforderungen .....	146
3. Relevanz der allgemeinen Haftungsbeschränkungen .....	148
a) Anwendbarkeit der Vorhersehbarkeitsregel des Art. 74 S. 2 CISG .....	148
b) Berücksichtigung von Kausalitätsaspekten .....	149
aa) Haftungsbegründende Kausalität .....	150
bb) Haftungsausfüllende Kausalität .....	150
C. Abstrakte Methode der Schadensbemessung .....	151
I. Draft Common Frame of Reference .....	152
1. Voraussetzung der Vertragsaufhebung .....	152
2. Erfordernis eines fehlenden tatsächlichen Deckungsgeschäfts .....	152
3. Marktpreis .....	153
a) Begriff des Marktpreises .....	153
b) Einfluss der Marktpreisentwicklung .....	155
4. Relevanz der allgemeinen Haftungsbeschränkungen .....	156
a) Auslegungsmöglichkeiten des Zusatzes „in so far as entitled to“ .....	156
b) Denkbare Folgen eines fehlenden Verweises auf die allgemeinen Haftungsbeschränkungen .....	157
aa) Konsequenzen einer hypothetischen Ausklammerung des Vorhersehbarkeitskriteriums .....	158
bb) Konsequenzen einer fehlenden Anwendung der Vorschrift zur Mitverursachung .....	158
c) Zusammenfassung .....	160
II. UN-Kaufrecht .....	160
1. Voraussetzung der Vertragsaufhebung .....	161
2. Marktpreis .....	161
a) Inhaltliche Anforderungen .....	161
b) Maßgeblicher Bestimmungszeitpunkt .....	163
3. Das Erfordernis eines fehlenden Deckungsgeschäfts im Sinne des Art. 75 CISG .....	165
4. Relevanz der allgemeinen Haftungsbeschränkungen .....	166
D. Vergleich der speziellen Bemessungsmethoden .....	166
I. Zeitliche Anforderungen an die Vertragsaufhebung .....	166
1. Gegenüberstellung der Regelwerke .....	167
2. Probleme der Handelspraxis .....	168
a) Gründe eines vorläufigen Unterbleibens der Vertragsaufhebung .....	168

b) Schadensminderung – Bedürfnis oder Pflicht? .....	170
3. Behandlung vorzeitiger Ersatzgeschäfte durch das UN-Kaufrecht .....	173
a) Sinn und Zweck der Voraussetzung der Vorzeitigkeit der Vertragsaufhebung.....	173
b) Fehlende Anwendbarkeit der konkreten Bemessungsmethode und Problemübersicht .....	174
c) Problem der fehlenden Aufhebungserklärung trotz Vorliegens der sonstigen Voraussetzungen.....	176
d) Problem der fehlenden Vorzeitigkeit der wirksamen Vertragsaufhebungserklärung.....	178
aa) Kausalitätsaspekt und die Frage des relevanten Bezugspunktes .....	178
(1) Behandlung vorzeitiger Ersatzgeschäfte im deutschen Recht .....	179
(2) Vorzugswürdiger Bezugspunkt innerhalb des UN-Kaufrechts.....	181
bb) Auswirkungen der fortwährenden vertraglichen Bindung.....	183
(1) Risiko des verspäteten Erfüllungseintritts .....	184
(2) Dispositionsbefugnis .....	185
cc) Rechtsunsicherheit und andauernde Erfüllungsbemühungen auf Seiten des Schuldners.....	186
e) Ergebnis.....	187
4. Behandlung vorzeitiger Ersatzgeschäfte durch den Draft Common Frame of Reference .....	190
5. Gesamtschau .....	191
II. Übereinstimmende Bezugspunkte der speziellen Berechnungsmethoden .....	192
1. Angemessenes Deckungsgeschäft als Bezugsgröße für die konkrete Schadensbemessung.....	192
a) Inhaltliche Anforderungen .....	192
b) Zeitliche Anforderungen.....	193
aa) Fristdauer .....	193
bb) Fristbeginn .....	194
(1) Vorzeitiges Ersatzgeschäft.....	194
(2) Nachträgliches Ersatzgeschäft .....	195
2. Marktpreis als Bezugsgröße für die abstrakte Schadensbemessung.....	196
a) Bestimmungszeitpunkt.....	196
b) Bestimmungsort .....	197
3. Gesamtschau .....	198
III. Divergierende Berücksichtigung des Vorhersehbarkeitskriteriums.....	199
1. Die Vorgehensweise der Regelwerke im Vergleich.....	199
2. Relevanz der divergierenden Behandlung .....	200
a) Fälle erwartungsgemäßer Marktentwicklung.....	200
aa) Die Wirksamkeit der vorgesehenen Schutzmechanismen.....	201
(1) Der Marktpreis als objektive Größe der abstrakten Bemessungsmethode .....	201
(2) Das Erfordernis der Angemessenheit im Rahmen der konkreten Berechnung.....	202
bb) Fortbestehendes Bedürfnis nach Nutzenmaximierung.....	203
b) Fälle extremer Marktvolatilität und das Versagen der Schutzmechanismen.....	204
aa) Praktische Relevanz der Problematik .....	204
bb) Das Versagen der vorgesehenen Schutzmechanismen .....	205
3. Gesamtbetrachtung.....	206



a) Kritik an der Lösung des UN-Kaufrechts .....	206
aa) Drohender Wertungswiderspruch .....	207
bb) Lösungsvorschläge .....	207
b) Vorzugswürdige Regelung des Draft Common Frame of Reference .....	210
IV. Berücksichtigung der Mitverursachung des Schadens durch den Gläubiger im Vergleich .....	210
1. Möglichkeiten der Mitverursachung im Rahmen der speziellen Bemessungsmethoden .....	211
2. Behandlung innerhalb der Regelungswerke .....	212
a) Unangemessener Deckungskauf im Rahmen der konkreten Bemessungsmethode .....	213
aa) Behandlung durch das UN-Kaufrecht .....	213
(1) Berücksichtigungsmöglichkeiten .....	213
(2) Vorzugswürdigkeit der konkreten Bemessung .....	215
bb) Behandlung durch den Draft Common Frame of Reference .....	217
b) Spekulative Wahl des Aufhebungszeitpunkts im Rahmen der abstrakten Bemessungsmethode .....	219
aa) Behandlung durch das UN-Kaufrecht .....	219
(1) Beschränkungen der Spekulationsmöglichkeiten .....	219
(2) Modifikation des relevanten Bestimmungszeitpunkts .....	221
bb) Behandlung durch den Draft Common Frame of Reference .....	223
(1) Verfügbare Instrumente .....	223
(2) Modifikation des relevanten Bestimmungszeitpunkts .....	225
3. Gesamtbetrachtung .....	226
a) Vergleich der Behandlung eines unangemessenen Ersatzgeschäfts .....	226
b) Vergleich der Berücksichtigung einer spekulativen Wahl des Aufhebungszeitpunkts .....	228
c) Zusammenfassung .....	228
4. Kapitel: Gesamtschau .....	230
A. Zusammenfassung zur generellen Bemessungsmethode .....	230
I. Bemessungsmethode .....	230
II. Vorhersehbarkeitsregel .....	231
III. Kausalitätskriterien .....	233
1. Haftungsbegründende Kausalität .....	233
2. Haftungsausfüllende Kausalität .....	234
B. Zusammenfassung zum Differenzierungskriterium Vertragsaufhebung .....	235
I. Funktion im Rahmen der Schadensbemessung .....	235
II. Voraussetzungen .....	236
1. Aufhebungsgrund .....	236
2. Aufhebungserklärung .....	237
III. Der Einfluss des Nacherfüllungsrechts .....	237
C. Zusammenfassung zu den speziellen Bemessungsmethoden .....	239
I. Zeitliche Anforderungen an die Vertragsaufhebung im Rahmen der konkreten Methode .....	239
II. Vorhersehbarkeitsbeschränkung im Rahmen der speziellen Schadensbemessung .....	240

III. Berücksichtigung schadenserhöhenden Verhaltens des Schadensersatzgläubigers.....	241
1. Fehlende Angemessenheit des Ersatzgeschäfts bei konkreter Bemessung.....	241
2. Spekulative Wahl des Aufhebungszeitpunkts bei abstrakter Bemessung.....	242
Schluss .....	243
Abkürzungsverzeichnis.....	XV
Literaturverzeichnis .....	XVII